



**Beschlussniederschrift des  
Gemeindeausschusses**

**Verbale di deliberazione della  
Giunta Comunale**

SITZUNG VOM/SEDUTA DEL

UHR/ORE

**29.05.2026**

**08:30**

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

		A.E.	A.U.
		A.G.	A.I.
<b>Walter Gruber</b>	<b>Bürgermeister/Sindaco</b>		
<b>Andreas Egger</b>	<b>Gemeindereferent/Assessore</b>	<b>X</b>	
<b>Erwin Egger</b>	<b>Gemeindereferent/Assessore</b>		
<b>Paul Perkmann</b>	<b>Gemeindereferent/Assessore</b>		
<b>Elisabeth Reiterer</b>	<b>Gemeindereferentin/Assessore</b>		

Seinen Beistand leistet der  
Gemeindesekretär, Herr

Assiste il Segretario Comunale, signor

**Dr. Norbert Fuchsberger**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,  
übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli  
interventuti, il signor

**Walter Gruber**

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den  
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.  
Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di sindaco ne assume la  
presidenza e dichiara aperta la seduta. La  
Giunta Comunale passa alla trattazione del  
seguinte

**GEGENSTAND**

**OGGETTO**

Kindergarten Moltén: Beauftragung des Dr. Ing.  
Markus Peer mit der Sicherheitskoordination in  
der Planungs- und Ausführungsphase beim Abbau  
von architektonischen Barrieren - CIG:  
BBE22674D9

Microstruttura di Meltina: incarico del dr. ing.  
Markus Peer con il coordinamento di sicurezza  
nella fase di progettazione ed esecutiva per  
l'abbattimento delle barriere architettoniche - CIG:  
BBE22674D9

Vorausgeschickt, dass im Kindergarten Mölten durch den Einbau eines Treppenliftes architektonische Barrieren abgebaut werden sollen und deshalb Umbauarbeiten notwendig sind;

Vorausgeschickt, dass während der Umbauarbeiten zum Abbau der architektonischen Barrieren die Vergabe des Auftrages der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase notwendig ist;

Festgestellt, dass gemäß Artikel 49 des GvD Nr. 36/2023 von der Anwendung des Rotationsprinzips bei Direktvergaben von weniger als 5.000,00 Euro abgewichen werden kann;

Dafürgehalten, im Sinne der Verfahrensvereinfachung für den erleichterten Zugang von Klein- und Mittelbetrieben, aus Gründen der Effizienz und Rationalisierung und angesichts des verhältnismäßig geringen Vertragswertes das Verfahren der Direktvergabe gemäß Art. 26, Abs. 1, Buchstabe b), L.G. 16/2015 zu wählen und von der Veröffentlichung einer vorherigen Kundmachung abzusehen;

Nach Einsichtnahme in den Art. 21-ter des L.G. Nr. 1 vom 29.01.2002 „Spending review des Landes Südtirol“;

Festgestellt, dass für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert die öffentlichen Auftraggeber, unbeschadet der Bestimmung laut Artikel 38 des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol oder auf das telematische System (e-Procurement) des Landes zugreifen, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

Festgestellt, dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine Rahmenvereinbarungen der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen für die gegenständliche Vergabe bestehen;

Festgestellt, dass es auf dem Elektronischen Markt Südtirol (EMS) keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen für die gegenständliche Vergabe gibt;

Festgestellt, dass die Ausschreibung deshalb über das telematische System der Landesagentur ISOV (Informationssystem der öffentlichen Verträge) der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol erfolgt;

Festgestellt, dass für die gegenständliche Vergabe auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht wurden;

Festgestellt, dass für die gegenständliche Vergabe kein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse festgestellt wurde;

Premesso, che nella scuola materna di Meltina si intende eliminare le barriere architettoniche mediante l'installazione di un montascale e che perciò sono necessari lavori di ristrutturazione;

Premesso, che durante i lavori di ristrutturazione per l'eliminazione delle barriere architettoniche è necessario l'affidamento dell'incarico per il coordinamento di sicurezza nella fase di progettazione ed esecutiva;

Constatato, che ai sensi dell'art. 49 del D.Lgs. n. 36/2023 è consentito derogare all'applicazione del principio di rotazione per gli affidamenti diretti di importo inferiore a Euro 5.000,00;

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto ai sensi dell'art. 26, comma 1, lettera b), L.P. 16/2015 e di prescindere dalla pubblicazione preventiva di un bando per motivi di semplificazione delle procedure al fine di favorire l'accesso delle piccole e medie imprese, per motivi di efficienza e razionalizzazione e in considerazione del modico valore contrattuale;

Visto l'art. 21-ter della L.P. n. 1 del 29/01/2002 “Spending review della Provincia Autonoma Alto Adige”;

Constatato, che per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni pubbliche, fatta salva la disciplina di cui all'art. 38 della L.P. 17.12.2015, n. 16, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale (e-procurement);

Constatato, che al momento per il presente appalto non esistono convenzioni-quadro stipulate dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano;

Constatato, che sul mercato elettronico provinciale (MEPAB) non esistono bandi di abilitazione attivi relativamente all'appalto di cui all'oggetto;

Constatato, che per questo motivo l'appalto viene svolto tramite il sistema telematico dell'agenzia provinciale SICP (sistema informativo contratti pubblici) della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;

Constatato, che per il presente appalto l'ACP non ha pubblicato prezzi di riferimento sul proprio sito web;

Constatato, che per il presente appalto è stata accertata l'inesistenza di un interesse transfrontaliero certo;

Darauf hingewiesen, dass gemäß L.G. Nr. 16/2015, Art. 26, Absatz 1, Buchstabe a) Arbeiten mit einem Betrag unter 150.000 Euro, Dienstleistungen und Lieferungen mit einem Betrag unter 140.000 Euro gemäß Buchstabe b) sowie Architektur- oder Ingenieurdienstleistungen mit einem Betrag unter 140.000 Euro gemäß Art. 17, Absatz 1, Buchstabe a) im Wege der Direktvergabe vergeben werden können, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern;

Vorausgeschickt, dass über das elektronische Portal der Agentur zur Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen von Dr. Ing. Markus Peer aus Hafling ein entsprechendes Angebot eingeholt wurde;

Nach Einsicht in das Angebot von Dr. Ing. Markus Peer aus Hafling vom 26.05.2026, welches für die Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase einen Betrag von 1.700,00 Euro zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. vorsieht;

Für angebracht erachtet, den Gemeindesekretär als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) im Sinne des Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen;

Festgestellt, dass der EPV die Angemessenheit des Preises und des Angebots überprüft und bestätigt hat;

Festgestellt, dass das vorgelegte Angebot die Bedürfnisse der Verwaltung erfüllt, der Anbieter auf die Durchführung derartiger Aufträge spezialisiert ist und keine Ausschlussgründe gemäß Art. 94 und 95 des GvD Nr. 36/2023 bestehen;

Festgestellt, dass die Vorgangsweise der Vergabe gemäß ANAC-Leitlinie Nr. 4 durchgeführt wurde;

Festgestellt, dass die Art. 48 (allgemeine Regelung) und 49 (Rotationsgrundsatz der Vergaben) des G.v.D. vom 31.03.2023, Nr. 36 beachtet wurden;

Festgestellt, dass das Vorhandensein der Voraussetzungen des Bieters laut Art. 94 ff. des GVD vom 31.03.2023, Nr. 36 durch Eintragung desselben in das telematische Verzeichnis des Online-Portals ISOV der Autonomen Provinz Bozen bzw. durch Abgabe einer entsprechenden Erklärung desselben bestätigt wurde;

Dafürgehalten, Dr. Ing. Markus Peer aus Hafling gemäß Angebot vom 26.05.2026 mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase während der Umbauarbeiten zum Abbau von architektonischen Barrieren im Kindergarten Mölten für einen Betrag von 1.700,00 Euro zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. zu beauftragen;

Nach Einsicht in das fachliche Gutachten (9ItCJlqwIviI44/PwxGehx/SzY9pBmhmK8MI//NIWE =) und in das buchhalterische Gutachten (tphHSpHzjWBA0X15xqRY13CWEQxXAg8rqgD03u8t iYc=) gemäß der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Dato atto che ai sensi della L.P. n. 16/2015, art. 26, comma 1, lettera a) lavori di importo inferiore a 150.000 euro, ai sensi della lettera b) servizi e forniture di importo inferiore a 140.000 euro nonché ai sensi dell'art. 17, comma 1, lettera a) servizi di architettura o di ingegneria di importo inferiore a 140.000 euro possono essere aggiudicati con affidamento diretto, anche senza consultazione di più operatori economici;

Premesso, che tramite il portale elettronico dell'Agenzia per l'appalto di lavori, forniture e servizi è stata richiesta una relativa offerta dal dott. ing. Markus Peer di Avelengo;

Vista l'offerta del dott. ing. Markus Peer di Avelengo del 26/05/2026, la quale per il coordinamento di sicurezza nella fase di progettazione ed esecutiva prevede un importo di 1.700,00 Euro più 4% contributo previdenziale e 22% iva;

Ritenuto opportuno nominare risp.te confermare il Segretario comunale come responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell'art. 15 del D.Lgs. n. 36/2023;

Constatato, che il RUP ha verificato e confermato l'adeguatezza e la congruità dei prezzi;

Accertato che l'offerta presentata soddisfa le esigenze dell'amministrazione, l'offerente è specializzato nell'esecuzione delle prestazioni richieste e che non sussistono motivi di esclusione ai sensi degli art. 94 e 95 del D.lgs. n. 36/2023;

Constatato, che il procedimento di appalto è stato effettuato ai sensi della linea guida ANAC n. 4;

Constatato, che gli artt. 48 (disciplina comune) e 49 (principio di rotazione degli affidamenti) del D.lgs. del 31.03.2023, n. 36 sono stati considerati;

Accertato che l'esistenza dei presupposti dell'offerente di cui agli artt. 94 ss. del D.lgs 31.03.2023, n. 36 è stata confermata tramite iscrizione dello stesso nell'elenco telematico del portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano risp. presentazione di una relativa dichiarazione dello stesso;

Ritenuto di incaricare il dott. ing. Markus Peer di Avelengo come da offerta del 26/05/2026, con il coordinamento di sicurezza nella fase di progettazione ed esecutiva durante i lavori di ristrutturazione per l'eliminazione delle barriere architettoniche nella scuola materna di Meltina per un importo di 1.700,00 Euro più 4% contributo previdenziale e 22% iva;

Visto il parere tecnico-amministrativo (9ItCJlqwIviI44/PwxGehx/SzY9pBmhmK8MI//NIWE =) ed il parere contabile (tphHSpHzjWBA0X15xqRY13CWEQxXAg8rqgD03u8t iYc=) ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 03/05/2018, n. 2);

Visto il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 03/05/2018, n. 2);

Für zweckmäßig erachtet, den gegenständlichen Beschluss als unverzüglich vollziehbar zu erklären, damit der Auftrag sofort erteilt werden kann;

**beschließt  
der Gemeindevorstand  
einstimmig durch Handerheben**

1) Dr. Ing. Markus Peer aus Hafling gemäß Angebot vom 26.05.2026 mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase während der Umbauarbeiten zum Abbau von architektonischen Barrieren im Kindergarten Mölten für einen Betrag von 1.700,00 Euro zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. zu beauftragen;

2) Den Gemeindevorstand als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) im Sinne des Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen.

3) Den Gemeindevorstand zu beauftragen, den definitiven Zuschlag über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen zu erteilen.

4) Es wird festgelegt, dass der Vertrag elektronisch im Wege des Briefverkehrs abgeschlossen wird.

5) Die Gesamtausgabe von 2.156,96 Euro wird dem Haushaltsvoranschlag 2026 wie folgt angelastet:

Kapitel capitolo	Betrag/ Importo € MwSt. inbegr/Iva incl.	CUP	CIG
04012.02.10300	2.156,96 €		BBE22674D9

6) Den vorliegenden Beschluss im Sinne des Artikels 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G vom 03.05.2018, Nr. 2) für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

7) Darauf hinzuweisen, dass jeder Bürger gegen diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindevorstand Einwände vorbringen kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Ritenuto di dover dichiarare la presente delibera immediatamente eseguibile affinché l'incarico possa essere conferito subito;

**la giunta comunale  
delibera  
all'unanimità per alzata di mano**

1) Di incaricare il dott. ing. Markus Peer di Avelengo come da offerta del 26/05/2026, con il coordinamento di sicurezza nella fase di progettazione ed esecutiva durante i lavori di ristrutturazione per l'eliminazione delle barriere architettoniche nella scuola materna di Meltina per un importo di 1.700,00 Euro più 4% contributo previdenziale e 22% iva.

2) Di nominare risp.te confermare il Segretario comunale come responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell'art. 15 del D.Lgs. n. 36/2023.

3) Di incaricare il Segretario comunale a procedere all'aggiudicazione definitiva attraverso il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano.

4) Di stabilire che il contratto sarà stipulato in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.

5) La spesa totale di 2.156,96 Euro viene imputata al bilancio di previsione 2026 come segue:

6) Di dichiarare la presente deliberazione immediatamente eseguibile ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 03/05/2018, n. 2).

7) Di dare atto che ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 03/05/2018, n. 2). Entro 60 giorni dall'esecutività della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici, il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 5, D.Lgs 104 del 02/07/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.



Gelesen, genehmigt und gefertigt

DER BÜRGERMEISTER – IL SINDACO  
Walter Gruber

mit digitaler Unterschrift signiertes Dokument

Letto, confermato e sottoscritto

DER SEKRETÄR-IL SEGRETARIO  
Dr. Norbert Fuchsberger

documento firmato tramite firma digitale